

# Engel der Verkündigung

Autor(en): **Birken, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **30 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569868>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Engel  
der  
Verkündigung



Und plötzlich war das Dunkel nur noch Licht!  
In seinem Glanz stand gross und stolz ein Mann.  
Die Hirten sahen in sein Angesicht  
und starrten ihn geduckt und furchtsam an.  
  
Wo kam er her? Gewiss war er ein Held  
aus grauer Vorzeit, göttergleich und kühn!  
Von seiner Schönheit leuchtete das Feld.  
In seinen Augen lag ein reiches Blühn.  
  
Doch seine Botschaft kam vom Himmel her:  
Ein Engel, Bote Gottes, war der Mann!  
Der Hirten Angst verlor sich mehr und mehr.  
Nun schauten sie ihn froh und dankbar an.  
  
Sie hingen wie gebannt an seinem Mund  
und lauschten stumm und glücklich seinem Wort.  
Ihr Leben hatte einen neuen Grund!  
Und singend zogen sie zur Krippe fort.

Heinz Birken, Berlin